



VOLKSBUND

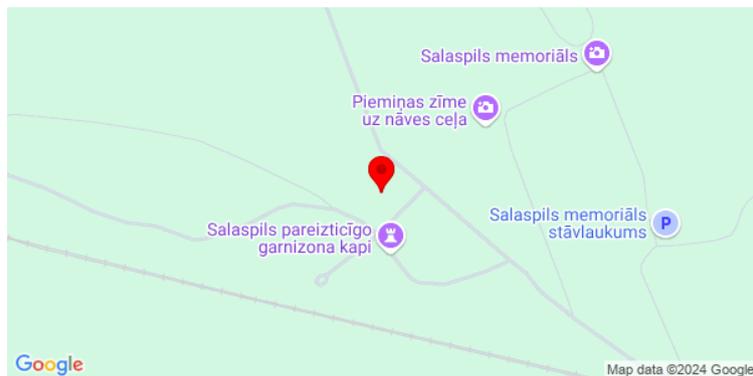
Gemeinsam für den Frieden.

Salaspils

Lettland

Gesamtbelegung: 217 Tote

56°52'14.40"N; 24°17'43.41"E



Kriegsgefangenenfriedhof Salaspils

Der Friedhof des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers 277 ist mit etwa 150 Kriegstoten belegt. Die Anlage befindet sich heute in Nähe des Memorialkomplexes „Salaspils“, auf dem an russische und jüdische Opfer des Krieges erinnert wird.

Die Kriegsgräberstätte wurde vom Volksbund im Jahr 2008 instandgesetzt. Ein schmaler Weg führt vom Parkplatz zum Eingang der Anlage. Der Erdwall, als Einfriedung, wurde wiederhergestellt und begrünt. Ein neues Holzkreuz wurde auf dem kleinen Gedenkplatz errichtet, Symbolkreuzgruppen symbolisieren die Gräberfläche. Die Inschrift des Gedenksteines am Holzkreuz erinnert an die hier ruhenden 146 Kriegsgefangenen. Gepflegt wird der Friedhof im Auftrage des Volksbundes durch Frau Bürger der Stadt Salaspils. Der Ort ist auch bekannt unter der Bezeichnung „Kaiserhof“.

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt